

Aus der Gemeinderatssitzung vom 19.06.2017

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

- a) Der Auftrag zur Errichtung eines offenen Jugendtreffs wurde an die Fa. Wolf, Osterhofen, vergeben.
- b) Zum Neubau der Sporthalle wurde der Auftrag für das Gewerk Zimmerer-Holzbau an die Fa. Großmann, Rosenheim, vergeben.

Breitbandversorgung

Mit dem 1. Förderprogramm werden bereits die Bereiche (Moosham, Tiefbrunn, Sengkofen und Roith, Wolfskofen, Auhof, Allkofen) durch die Deutsche Telekom erschlossen. Mit dem 2. Förderprogramm sollte das restliche Gemeindegebiet erschlossen werden. Diese Ausschreibung beinhaltete keine (Glasfaser-) Hausanschlüsse. Zum 01.07.2017 gibt es eine neue Rechtslage, wonach auch Hausanschlüsse in Glasfaser gefördert werden. Die Ausschreibung wurde deshalb aufgehoben und neu gestartet.

Fernwärmeleitung der REWAG von der Biogasanlage nach Mintraching

Die REWAG präsentierte das Projekt. Die Grundlastversorgung soll mit der Abwärme über das bestehende Biogas BHKW der Fa. NatUrenergie Mintraching GmbH & Co. KG erfolgen. Um die Spitzenlast im Winter zu decken und die Redundanz bei Wartungsarbeiten am BHKW zu gewährleisten wird ein Heizölkessel installiert. Das Netz hat - leitungsbedingt - eine max. Anschlusskapazität von ca. 2.500 kW (entspricht ca. 130 EFH). Voraussetzung ist grundsätzlich die Umstellung der kommunalen Gebäude und die Versorgung des geplanten Baugebiets „Ostfeld II“. Nach der Vorlage eines konkreten Angebots der Rewag wird der Gemeinderat über den Vertragsabschluss entscheiden.

Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Wohngebiet in Moosham

Es wurden die einzelnen Stellungnahmen des frühzeitigen Verfahrens abgewogen, wobei sich geringfügige Änderungen ergeben haben. Das Arch.-Büro Schreiner+Wild GbR, Regensburg, wird die Planung überarbeiten.

Bebauungsplan „Am Kleinfeld“ der Stadt Neutraubling

Das Gebiet mit ca. 80 Parzellen grenzt direkt an das Baugebiet „Birkenfeld Süd-Ost“ an. Belange der Gemeinde Mintraching sind nicht berührt.

Ortsstraße Heckenring in Rosenhof

Ein Teilbereich der Straße wird mit einem Kostenaufwand von ca. 30.000,-- € saniert, wobei Anliegerbeiträge nicht erhoben werden.

Verfasser:
Hernitschek Karl-Heinz
21.06.2017